

SVSP Newsletter November 2016



Happy Birthday SVSP – Branchenverband feiert sein zehnjähriges Bestehen

Mit seinem 10-jährigen Bestehen erreichte der Verband am 4. April 2016 einen Meilenstein in seiner Geschichte: Mit Stolz dürfen wir auf das Erreichte zurück blicken. Im Rahmen eines Jubiläumsaktes am 2. November haben wir das erste Jahrzehnt des Verbandes gefeiert und unseren Mitgliedern sowie allen Wegbegleitern für das Vertrauen und die Unterstützung gedankt – ein abwechslungsreiches & gelungenes Event. Einen Eindruck des Abends & Impressionen finden Sie im aktuellen Newsletter. Wir freuen uns auf weitere 10 Jahre SVSP!



Unser Augenmerk liegt unter anderem auf der aktiven Verbreiterung des Verbands und einer verstärkten Vertretung der gesamten Wertschöpfungskette. Neben Emittenten und der Börse zählen heute auch Distributionspartner, Technologieanbieter sowie andere Partner zu unseren Verbandsmitgliedern und wir freuen uns, dass der Verband weiter wächst und nun 27 Mitglieder aus allen Landesteilen zählt.

Einen weiteren Fokus legen wir auf einen möglichen Einsatz von Strukturierten Produkten für Pensionskassen – ein Thema, das aus unserer Warte im aktuellen Umfeld mit nachhaltigem Anlagenotstand immer akuter wird. Hier möchten wir uns als Verband und Branche aktiv in die Diskussion einbringen und Strategien aufzeigen, wie Strukturierte Produkte von Pensionskassen eingesetzt werden können und wie diese im Portfolio-Kontext einen Mehrwert bieten.

Aktiv bringt sich der Verband ebenfalls bei regulatorischen Themen ein – der SVSP hat sich in den letzten Monaten intensiv mit neuen regulatorischen Anforderungen auseinandergesetzt, mit den Mitgliedern mögliche Industrielösungen diskutiert und informiert Sie im Newsletter über den aktuellen Stand bezüglich FIDLEG/FINIG, PRIIPs und dem per 1. Januar 2017 in Kraft tretenden 871(m).

Georg von Wattenwyl, Präsident des SVSP

Happy Birthday SVSP – über 350 Gäste feiern 10-jähriges Bestehen des Branchenverbands

10 YEARS
SVSP

Vor zehn Jahren wurde der SVSP zur gemeinsamen Interessensvertretung von Emittenten gegründet. Mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für Strukturierte Produkte auf dem Finanzplatz Schweiz mitzugestalten, entwickelte er sich kontinuierlich zum umfassenden Branchenverband und etablierte sich als geschätzter Ansprechpartner für alle Belange der Industrie. Das 10-jährige Bestehen feierte der SVSP gebührend mit über 350 Mitgliedern, Branchenkennern, Journalisten, Verbündeten und Vertretern von ausländischen Struki-Verbänden im Aura in Zürich bis in die frühen Morgenstunden.

In seiner Rede lobte Herbert Scheidt, neuer Präsident der Schweizerischen Bankiervereinigung den SVSP als innovativen Verband, der auch schwierige Zeiten meisterte. Mit der Swiss Derivative Map und den Cosi-Produkten habe der Verband gar internationale Standards gesetzt. Angesichts dieser Leistungen sei der SVSP ein gutes Beispiel für den Schweizer Finanzplatz. Herbert Scheidt wünschte dem Verband und der Branche weitere viele erfolgreiche Jahre und unterstrich seine Glückwünsche mit einer süssen Geburtstag-Torte und einem eindrücklichen Feuerwerk.



Der aktuelle und die ehemaligen Präsidenten Georg von Wattenwyl, Daniel Sandmeier und Roger Studer blickten auf amüsante Weise auf ihre Amtszeiten zurück, gaben der Moderatorin Annina Campell und den Gästen interessante Anekdoten preis und ermöglichten einen interessanten Einblick in 10 Jahre abwechslungsreiche Verbandsarbeit. Die faszinierende und teilweise unglaubliche Körperbeherrschung der international gefragten Kontorsionistin Nina Burri rundeten einen unvergesslichen Festakt ab. [Klicken Sie sich durch Impressionen der 10-Jahres-Party:](#)



International Structured Products Forum Lucerne 2016 – internationales Branchentreffen am Puls der Zeit

Das traditionelle Branchentreffen fand auch dieses Jahr am 7. und 8. September in Luzern statt. 85 Teilnehmer aus dem In und Ausland nutzten den Event als Meinungs- und Austauschplattform. Mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Programm sorgten SIX Structured Products und SVSP für «food for thoughts» im von politischen und regulatorische Unsicherheiten geprägten Marktumfeld.

Im andauernd tiefen Zinsumfeld könnten Strukturierte Produkte für Pensionskassen zu einem immer interessanteren Anlagevehikel werden. Daher wurde deren Einsatz am Auftakt-Panel von Sebastian Frehner (Nationalrat, Kanton Basel), Marco Bagutti (Stiftung Auffang-einrichtung BVG) und Dr. Vera Kupper Staub (Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge) ausführlich diskutiert. SVSP-Präsident Georg von Wattenwyl moderierte den interessanten Austausch, der u.a. die Möglichkeiten des Einsatzes von Strukis bei der Umsetzung der Pensions- und Altersreform 2020 thematisierte. Bereits heute könnten Strukturierte Produkte von Pensionskassen als alternative Anlagen eingesetzt werden. Dieser Einsatz erfolgt momentan noch sehr zurückhaltend. Hier ist die Branche gefordert, um mit neuen Vorschlägen, den breiten Einsatz von Strukturierten Produkten in der Altersvorsorge zu fördern. Der Verband wird dieses Thema zukünftig intensiv verfolgen.



Am Puls der Zeit zeigten die Key Note Speeches von Jörg Bode (Leoteq Securities Ltd.), in wieweit FinTech und Digitalisierung den Finanzsektor revolutionieren, sowie von Alain Bigar (Leoteq Securities Ltd.), welche regulatorischen Neuerungen und Veränderungen durch 871 (m) zu skizzieren sind.



Verschiedene Workshops ermöglichten den Teilnehmern die Diskussion aktueller Themen und Projekte. So konnte die neue App des SVSP – der SP Portfolio Optimizer – der anfangs 2017 offiziell gelauncht wird, getestet werden. Diskutiert mit den Teilnehmern wurden auch die Resultate einer Umfrage bei 190 Investoren und 57 Kundenberatern über das Image und insbesondere den Namen «Strukturierte Produkte». Die Studie zeigte u.a. auf, dass der Name positiv konnotiert ist und Struki-Investoren als dynamisch und innovativ gelten. Der Lawyers Workshop beleuchtete die aktuellen regulatorischen Aspekte der Branche und gab ein Update über aktuelle Fragestellungen wie PRIIPs Regulierung sowie die wichtigsten Aspekte und mögliche Lösungsansätze für die neue Verordnung 871 (m) des amerikanischen IRS.

Einen Blick ins Europäische Umfeld warf Thomas Wulf (EUSIPA Generalsekretär) mit «Inside Brussels» und beleuchtete die europaweiten Entwicklungen & Tendenzen. Den Fokus auf aktuelle Ereignisse in Grossbritannien legte Zak de Mariveles (UK Structured Products Association) und verdeutlichte humorvoll die teils doch markanten Unterschiede im Struki-Bereich dies- und jenseits des Ärmelkanals.

Auch kommenden September heisst es «International Structured Products Forum», Details werden zu gegebener Zeit kommuniziert. Vorgemerkt werden können der 6. & 7. September 2017 allemal.

Update Legal & Regulations

FIDLEG/FINIG

Die Kommission Wirtschaft und Abgaben (WAK) des Ständerats hat am 3. November 2016 die Beratungen zu FIDLEG/FINIG abgeschlossen und die Fahne mit den vorgeschlagenen Änderungen publiziert. Erfreulicherweise wurde eine Grosszahl der Änderungswünsche der Industrie übernommen. Der Ständerat wird die Vorlage in der Wintersession beraten und voraussichtlich mit den vorgeschlagenen Änderungen verabschieden. Wir gehen davon aus, dass noch im ersten Quartal 2017 die WAK des Nationalrats die Vorlage beraten wird. Parallel dazu werden die Arbeiten an den Verordnungen zu FIDLEG/FINIG beginnen.

PRIIPs

Die EU Kommission hat am 9. November 2016 eine Verschiebung des Inkrafttretens von PRIIPs vorgeschlagen um 12 Monate auf den 1. Januar 2018 beantragt. Die Verschiebung noch vom EU Parlament und Europarat genehmigt, dies dürfte aber reine Formsache sein, nachdem sich sowohl Parlament wie auch die grosse Mehrheit der Teilnehmerstaaten für eine Verschiebung ausgesprochen hatten. Der Verband setzt seine Arbeiten im Zusammenhang mit PRIIPs in den verschiedenen Arbeitsgruppen fort.

Anhörung zu den Entwürfe der FINMA Rundschreiben im Bereich Effektenhandel

Der Verband hat am 9. November 2016 fristgerecht zu den Entwürfen der FINMA Rundschreiben „Effektenjournal“, „Meldepflicht Effektengeschäfte“ und „Organisierte Handelssysteme“ Stellung genommen. Dabei wurden im Sinne der Industrie vor allem Präzisierungen im Bereich der Meldepflichten und der Anwendbarkeit der Regeln über die Organisierten Handelssysteme im Bereich der strukturierten Produkte beantragt.

871(m)

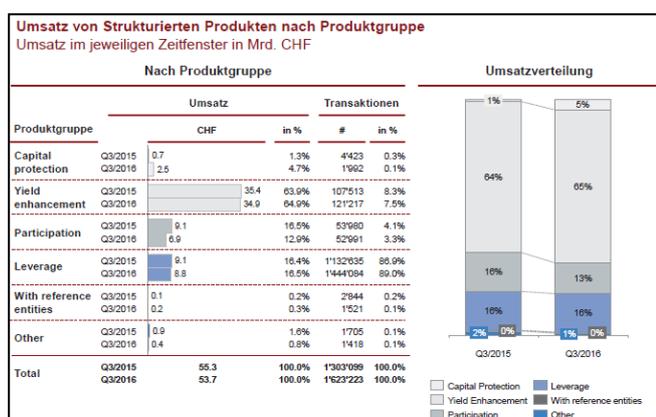
Am 1. Januar 2017 wird eine unter dem Pseudonym 871(m) bekannt geworden U.S.-amerikanische Regulierung in Kraft treten, welche eine Verrechnungssteuer auf sogenannte „dividend equivalent payments“ einführt. Die Steuer bezieht sich auf dividendenabhängige Erträge, welche Nicht US-Anleger mittels Anlage in gewisse Finanzinstrumente erzielen, die sich auf US-Aktien (ausgenommen sind gewisse qualifizierte Indizes) beziehen. Auch gewisse Strukturierte Produkte werden der neuen U.S.-Steuer unterworfen sein, unabhängig davon, wo der Emittent seinen Sitz hat, wo die Strukturierte Produkte vertrieben werden und welchem Recht diese unterstehen. Noch ist unklar, ob das Inkrafttreten teilweise um 12 Monate verschoben wird beziehungsweise für welche Finanzinstrumente (höchstwahrscheinlich lediglich für Delta 1 Produkte) die Regeln bereits am 1. Januar 2017 anzuwenden sind. Der SVSP hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der neuen regulatorischen Anforderung auseinandergesetzt und mit den Mitgliedern mögliche Industrielösungen diskutiert. Zur Zeit ist ein Informationspapier in Erarbeitung, das die rechtliche Situation und die möglichen Lösungsansätze bzgl. 871(m) aufzeigt.

Wertschöpfungs-Report Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte (SVSP): Umsatz in Q3 liegt leicht unter Vorjahreswert – anhaltend hohe Nachfrage nach Renditeoptimierungs-Produkten

Im dritten Quartal 2016 belief sich der Umsatz mit Schweizerischen Strukturierten Produkte auf rund CHF 53.7 Mrd. Die Wertschöpfung der grössten Emittenten des SVSP reduzierte sich somit im Vorjahresvergleich leicht um 2.9%. Weiterhin stark nachgefragt sind Renditeoptimierungs-Produkte mit knapp 65%. 46% aller Produkte basieren auf Devisen, gefolgt von Aktien-Produkten mit 42%. Der Anteil der nicht-kotierten Produkte an der Wertschöpfung beträgt rund 71%.

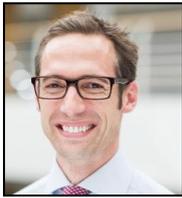
Wichtige Erkenntnisse (Q3 2016):

- Mit rund CHF 53.7 Milliarden liegt der Gesamtquartalsumsatz um 2.9% unter dem Ergebnis für Q3 2015.
- Umsatzanteile der Produktgruppen verschieben sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht: Das Gros entfällt mit 65% erneut auf Renditeoptimierungs-Produkte, gefolgt von Hebel-Produkten (16%). Trotz einem relativen Rückgang um 24% gegenüber dem Vorjahr stellen Partizipations-Produkte den drittgrössten Anteil mit 13%.



- Für Kapitalschutzprodukte wurde im Vergleich zum Vorjahr ein relatives Wachstum von 262% verzeichnet, wobei der Umsatz im Vergleich zum Q2 2016 stabil blieb.
- Die häufigsten Basiswerte bilden weiterhin Devisen und Aktien. Devisen stellen neu den grössten Anteil der Anlageklassen dar, nachdem der Vorjahreswert von 41% auf 46% gesteigert wurde. Verglichen mit dem Vorjahr verringerte sich der Anteil von Aktien-Produkten von 48% auf 42%. Der Anteil von Fixed Income steigerte sich um 127% im Vergleich zu Q3 2015 auf 6%.
- Nicht gelistete Produkte stellen mit 71% den Grossteil der Schweizerischen Strukturierten Produkte dar. Dies entspricht einer Anteilssteigerung von 2% gegenüber Q3 2015.
- Rund zwei Drittel des Umsatzes wird im Primärmarkt erzielt (65%), während die Transaktionen mit fast 96% fast ausschliesslich im Sekundärmarkt stattfinden.
- CHF, EUR und USD stellten mit 86% des Umsatzvolumens die Hauptwährungen für Schweizerische Strukturierte Produkte dar: Der EUR ist nach einem starken Anstieg mit einem Anteil von 35% im Vergleich zum Vorjahr (30%) neu gemeinsam mit dem USD die Hauptwährung (ebenfalls 35%). Der Anteil von CHF sank im Vorjahresvergleich von 19% auf 16%.

Adrian Steinherr neues Vorstandsmitglied des SVSP – Wiederwahl von Georg von Wattenwyl und Thomas Schmidlin



Die Delegierten des SVSP haben an der Versammlung im September Adrian Steinherr, Co-Head Equity Derivatives Sales Switzerland und Head Equity Derivatives Sales Trading Switzerland, UBS, in den Vorstand gewählt. Er folgt auf Patrick Grob, UBS, der sich aufgrund seiner neuen Verantwortung für Capital Markets & Banking Products bei UBS Wealth Management nicht mehr zur Wiederwahl stellte.

Adrian Steinherr verfügt dank einer langjährigen Tätigkeit im Geschäft mit Strukturierten Produkten über eine umfassende Branchenerfahrung. Vor seiner Tätigkeit für die UBS leitete er den Vertrieb von Strukturierten Produkten für die Schweiz und Israel bei der Citigroup.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Georg von Wattenwyl und Thomas Schmidlin wurden von den Delegierten für zwei weitere Jahre bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurden die Funktionen von Georg von Wattenwyl als Präsident und Philipp Rickenbacher als Vize-Präsident.

swissQuant und NKF neue SVSP-Mitglieder

Die Aufnahme von swissQuant und NKF im Sommer als neue Partner-Mitglieder stellt einen weiteren Schritt zu einer möglichst breit aufgestellten Branchenvertretung dar.

Nathaniel Zollinger, Leiter Derivatives Applications bei swissQuant, zur SVSP-Mitgliedschaft: «Fundierte Finanzentscheide erfordern zuverlässige Analysen, genaue Prognosen & eine laufende Anpassung strategischer Optionen. Wir modellieren dynamische Systeme, um eine breite Palette komplexer Szenarien zu simulieren – auch um die Forderung des SVSP nach stärkerem Know-how-Transfer zu unterstützen. Unsere Mitgliedschaft unterstreicht somit unser Engagement für strukturierte Produkte. Wir freuen uns, an der erfolgreichen Weiterentwicklung der Branche beteiligt zu sein.»

Luca Bianchi, Senior Associate bei Niederer Kraft & Frey, äussert sich zum SVSP-Beitritt wie folgt: «Als beratende Anwaltskanzlei sind wir sehr aktiv in der Strukturierte Produkte Branche. Wir freuen uns, über die SVSP-Mitgliedschaft nicht nur für unsere Kunden tätig zu sein, sondern unsere Erfahrungen und vielfältigen Einblicke auch als Partner im Branchenverband gewinnbringend einbringen zu können, unser Engagement für den Finanzplatz Schweiz zu stärken und die gesamte Strukturierte Produkte Industrie weiter voran zu treiben.»

FINANZ'17 – «Kreative Konzepte»

Am 1. & 2. Februar 2017 findet im Kongresshaus Zürich zum dritten Mal die FINANZ'17 statt – die gemeinsame Finanzmesse für Fonds und Strukturierte Produkte – Motto: «Kreative Konzepte».



Im aktuell volatilen Umfeld suchen Investoren neue Möglichkeiten und «kreativen Konzepten», um in Zeiten von Negativzinsen & unsicheren Märkten eine gute Performance und Rendite bei minimalem Risiko zu generieren. Reservieren Sie sich das Datum anfangs Februar 2017 bereits heute. Wir freuen uns darauf, Sie am Messestand des Verbands im Kongresshaus in Zürich begrüßen zu dürfen.